

PLEDOYER FÜR DIE GRAMMATISCHE KATEGORIE"CHINESISCHER KONJUNKTIV"

LUN DU und EVI HASSEL-DU

Es gibt und bleibt ein Desiderat in der Auseinandersetzung mit der chinesischen Hochsprache in der Bundesrepublik Deutschland, gleich auf welcher Ebene sie angestrebt wird (etwa im Sprachvergleich auf semantischer, syntaktischer oder pragmatischer Ebene), daß eine chinesische Grammatik als Monographie, gar in chinesischer Kooperation, noch nicht geschrieben worden ist.

Sicher nicht nur deshalb vermeiden es westdeutsche (und alle westlichen?) Sinologen, zum Beispiel die Existenz des Konjunktivs im Chinesischen überhaupt in Erwägung zu ziehen:

- Zu befremdend mag oftmals der Translationsprozeß einer Aussage auf dem schwerlich zu umgehenden Hintergrund der erlernten grammatischen Kategorien und Strukturen der Muttersprache ins Chinesische scheinen.
- Zu sehr neigt man schließlich zur simplifizierenden Annahme, eine oder gewisse grammatische Kategorie/n existierte/n nicht in der fremden Sprache.

Hierin offenbart sich keineswegs die konsequente Denk- und Handlungsanweisung, die beim Anspruch auf Wissenschaftlichkeit innerhalb der chinesischen Linguistik erwartet werden darf.

Natürlich könnten auch andere Wege zur Lehre der chinesischen Sprache und Schrift gegangen werden, indem man z.B. ein ganz neues grammatisches System schafft und dies womöglich in Kooperation mit chinesischen Sinologen. Die Frage, ob dadurch das Erlernen und Beherrschen wie auch die Lehre des Chinesischen erleichtert wird, soll hier nicht erörtert werden - allein die Beachtung des Individuellen in solchen Prozessen erlaubt keine endgültige Antwort.

Hier soll nun, wie anfangs bereits erwähnt, auf die legitime Existenz des Konjunktivs als einer grammatischen Erscheinung neben anderen im Chinesischen hingewiesen werden.

Der deutsche Konjunktiv ist grammatisch gesehen ein Verbmodus, wobei Konjunktiv Präsens und Perfekt zum Konjunktiv I und Konjunktiv Präteritum und Plusquamperfekt zum Konjunktiv II zählen. Für sein Erkennen und sein Bestimmen ist/sind grundsätzlich die in einer Aussage auftretende/n konjunktivisch konjugierte/n verbale/n Form/en entscheidend.

Im Chinesischen ist das nicht der Fall. Daher tendiert man dazu, die Existenz des Konjunktivs hier zu bestreiten. Geht man jedoch davon aus, daß der Konjunktiv semantisch auch das Irreale zum Ausdruck bringt - im Deutschen geschieht dies durch den Gebrauch des Konjunktivs II -, kann man Ähnliches in der chinesischen Sprache feststellen, wie etwa im Satz "我还以为你已经回家了呢。" (Ich dachte, du wärest schon nach Hause gegangen.). Partikel wie 了, 过 und 将 in einem chinesischen Satz helfen, den Vergangenheits- oder Zukunftsbezug zu erkennen, warum also sollten Wortgruppen oder Satzstrukturen wie 还以为...呢 im vorhergehenden Beispiel nicht als Konjunktiv im Chinesischen interpretiert werden?

An dieser Stelle nun einige chinesische Sätze, die mit ihrer Übersetzung die Diskussion um den Konjunktiv im Chinesischen vielleicht anregen werden.

1. Bedingungssatz

- Bsp. 1: 我要是你的话,我就会接受他的邀请(的)。  
Wenn ich du wäre, würde ich seine Einladung annehmen.
- Bsp. 2: 我要是你的话,(我)就一块去了。  
Wenn ich du wäre, wäre ich mitgegangen.
- Bsp. 3: 我要是去了北京的话,(我)就去看你了。  
Wenn ich nach Beijing gefahren wäre, hätte ich dich bestimmt besucht.

Bsp. 4: 要是我们早一个小时动了身的话,我们就已经到家了。  
Wenn wir eine Stunde früher aufgebrochen wären, wären wir schon zu Hause.

Bsp. 5: 要是下雨的话,我们就能坐出去了。  
Wenn es nicht regnete, könnten wir uns hinaussetzen.

## 2. Wunschsatz. 就好了! oder 该有多好啊!

An der Wortgruppe 就好了 oder 该有多好啊 läßt sich der chinesische Konjunktiv erkennen.

Bsp. 6: 我们现在要是到了家该有多好啊!  
Wenn wir doch schon zu Hause wären!

Bsp. 7: 你要是能来就好了!  
Wenn du nur kommen könntest!  
  
Es wäre schön, wenn du kommen könntest!

Bsp. 8: 我(当时)要是知道就好了!  
Wenn ich das nur gewußt hätte!

Bsp. 9: 你要是早来几分钟就好了!  
Wenn du doch nur ein paar Minuten früher gekommen wärest!

## 3. Konzessivsatz

Bsp. 10: 别说我没有时间,就是有时间,我也不会去他那儿。  
Abgesehen davon, daß ich keine Zeit habe, würde ich auch nicht zu ihm gehen, selbst wenn ich Zeit hätte.

## 4. 巴不得 oder 恨不得

Bsp. 11: 我巴不得明天就去中国。  
Ich würde am liebsten schon morgen nach China gehen.

Bsp. 12: 我(当时)真恨不得给他一个耳光。  
Ich hätte ihm am liebsten eine Ohrfeige gegeben.

## 5. 差一点(就)

Nur in der Vergangenheitsform kommt der Wortgruppe die konjunktivische Bedeutung zu.

Bsp. 13: 我差一点(就)忘了。  
Beinahe hätte ich es vergessen.

Bsp. 14: 我差一点(就)误了车。  
Ich hätte den Bus beinahe verpaßt.

## 6. 本该 oder 本当

Siehe wie zuvor 5.!

Bsp. 15: 这件事你本当告诉我的。  
Das hättest du mir sagen sollen.

Bsp. 16: 你本该昨天就去买电影票的。  
Du hättest schon gestern Kinokarten kaufen sollen.

## 7. 好象...似的

Bsp. 17: 他汉语说得那么好,好象他是中国人似的。

Er spricht so gut Chinesisch, als ob er ein Chinese wäre.

Bsp. 18:

我好象觉得才过了一个星期似的。

Mir kommt es so vor, als ob nur eine Woche seither vergangen wäre.

8. 还以为...呢.

Bsp. 19:

我还以为他明天才到呢.

Ich dachte, er käme erst morgen an.

Bsp. 20:

我还以为你已经走了呢

Ich dachte, daß du schon weg wärest.

## 摘要:

如果把“表示非现实性”作为评定“虚拟语态”的标准,那么,在汉语中也存在这种语言现象。

与德语通过“第二虚拟式”这种动词变位形式显示“虚拟语态”不同,汉语通过某些词组或句子结构。

中国人用“虚拟语态”没有德国人那样经常和有意识。

汉语的“假设句”(例1至例5)是否具有“非现实性”有时难以确定,往往得借助于“说语场景”。

## Chinesische Modalverben

Liu Runfang

Auch im Chinesischen sind Modalverben ein wichtiges Mittel zur Modifizierung von Äußerungen. Ihr Gebrauch ist vielfältig und vielschichtig. Ihre hauptsächlich grammatikalische Funktion ist es, mit anderen Verben zusammen ein Prädikat zu bilden; manchmal stehen sie aber auch alleine als Prädikat (normalerweise im Antwortsatz). Im Chinesischen gibt es ungefähr 18 Modalverben. Hier seien nur die häufigsten behandelt, die darüber hinaus auch in vieler Hinsicht den deutschen Modalverben entsprechen. Diese sind: 能, 可以, 会, 要, 应该, 得, 必须.

### I. 能 und 可以

能 und 可以 gleichen sehr den deutschen Modalverben können und dürfen. In Begriffsinhalt und Gebrauch haben beide sowohl Berührungspunkte als auch Unterschiede. Die chinesischen Grammatiker äußern verschiedene Meinungen über diese beiden Modalverben, und auch chinesische Muttersprachler sind sich über ihren Gebrauch nicht immer einig.

Im folgenden soll ein Überblick über diese Modalverben gegeben werden, und anschließend wird auf einige Punkte eingegangen, die Anfängern im chinesischen Sprachunterricht Probleme bereiten.

#### 1. Variante: Fähigkeit

Die erste Variante drückt aus, daß subjektive Bedingungen (Körperkraft, Fähigkeit) und objektive Bedingungen (man kann etwas, durch äußere Umstände ermöglicht, tun) erfüllt sind. Im positiven Satz sind sowohl 能 als auch 可以 in der Anwendung richtig, 能 wird aber häufiger benutzt. Die Negation erfolgt durch 不能 oder durch die Verneinung des Komplements der Möglichkeit. 不可以 ist kein gutes Chinesisch.